Beschluss der BAG Frieden & Internationales auf der Tagung vom 05. Januar 2025

WP-01-K3: Frieden in Freiheit sichern – innen und außen

ÄNDERUNGSANTRAG Ä8Ä1

*Antragsteller*in:* *Radosawa (Sava) Stomporowski*

Status: *Zurückgezogen*

Antragstext

Von Zeile 812 bis 815:

an Bundeswehrstandorten oder Brandsätze in der Luftfracht haben gezeigt, wie verletzlich unsere Infrastruktur bzw. wie konkret die Bedrohung ist. ~~Für uns ist ein integrierter Sicherheitsbegriff leitend, den wir in der Nationalen Sicherheitsstrategie verankert haben.~~Wir müssen multilateral den Druck auf Russland und China erhöhen, die mit gezielten Aktionen im Graubereich feindliche Angriffe auf uns durchführen. Wir wollen neue völkerrechtliche Instrumente vorantreiben, die den Schutz globaler Infrastruktur gewährleisten und klare Konsequenzen für gezielte Angriffe definieren. **[Nachfolgende Einfügungen streichen]Da wir trotz aller Sicherheitsmaßnahmen keine Pipeline und kein Kabel ständig überwachen können, müssen wir Schattenflotten, russische und chinesische Schiffe, die die Ostsee passieren, überwachen bzw. auf ihre militärische Ausrüstung und Überwachungstechnologie inspizieren. Sollten diese Maßnahmen nicht wirken, müsste ein Verbot des gesamten russischen Schiffsverkehrs in der Ostsee durch internationale Sanktionen oder militärische Blockaden durch NATO- oder EU-Staaten durchgesetzt werden.**Für uns ist ein integrierter Sicherheitsbegriff leitend, den wir in der Nationalen Sicherheitsstrategie verankert haben.

Begründung

Wir müssen den Druck auf Russland und China erhöhen und dürfen die Angriffe nicht hinnehmen. Dafür müssen wir neue internationale Regeln definieren.